An die Stadt-/Markt-/Gemeindeverwaltung

**Antrag auf Erstbauberatung**

nach der Förderrichtlinie für Erstbauberatungen in Altort- und Siedlungsbereichen des Landkreises Schweinfurt

1. **Antragstellerin und Antragsteller**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname      | E-Mail      |
| Straße, Hausnummer      | Telefon/Mobil      |
| PLZ, Ort       | Fax      |

1. **Beratungsobjekt**

|  |
| --- |
| Anschrift des Objektes/des Grundstücks, falls nicht gleich Wohnadresse      |

Baujahr des Beratungsobjektes: ca.       Flurstücks-Nummer

Denkmalgeschütztes Objekt: nein [ ]  ja, Ensembleschutz [ ]  ja, Einzeldenkmal [ ]

1. **Vorgesehene Baumaßnahmen**

Ich beabsichtige/wir beabsichtigen folgende Baumaßnahmen an den Gebäuden, dem Vorbereich oder Hofraum. Bitte beschreiben Sie kurz die geplanten Maßnahmen.

|  |
| --- |
|       |

[ ]  **Ich beantrage/wir beantragen eine kostenfreie Erstbauberatung für das oben genannte Objekt.**

[ ]  **Ich beantrage/wir beantragen alternativ die Übersendung eines Gestaltungsleitfadens** (nur für Sanierungen mit geringen baulich-gestalterischen Änderungen der Außenfassade oder des Gesamterscheinungsbildes möglich)

Ort und Datum Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

[ ]  Anlage (nur für Gebäude außerhalb des festgelegten Altortbereichs): Nachweis für Baujahr älter als 60 Jahre

**Stellungnahme der Stadt/des Marktes/der Gemeinde**

1. Das Gebäude/Grundstück liegt im festgelegten Geltungsbereich oder ist älter als 60 Jahre (Baualter wurde durch Antragsteller nachgewiesen).

Ja [ ]  Nein [ ]

1. Besteht die Möglichkeit der Bauberatung über die Dorferneuerung, des Projektes „Werntal Dorf“ oder Städtebauförderung?

Ja [ ]  Nein [ ]

1. Hat bereits ein Beratungsgespräch über das Programm des Landkreises für die dem Antrag zugrundeliegende Wirtschaftseinheit stattgefunden?

Ja [ ]  Nein [ ]

1. Wurde für die Maßnahme bereits ein Bauantrag eingereicht?

Ja [ ]  Nein [ ]

1. Handelt es sich bei den geplanten Baumaßnahmen um eine Kleinbaumaßnahme.

 Ja [ ]  Nein [ ]

1. Das Beratungsobjekt befindet sich im Eigentum der Antragstellerin bzw. des Antragstellers oder es besteht ein Verwandtschaftsverhältnis mit dem Eigentümer bzw. der Eigentümerin [ ]  oder es kann ein berechtigtes Erwerbsinteresse nachgewiesen werden [ ] .
2. Es wird die Begleitung des Bauvorhabens mittels eines Gestaltungsleitfadens für angemessen und ausreichend erachtet.
Ja [ ]  Nein [ ]
3. Sonstige Anmerkungen

|  |
| --- |
|       |

**Die Stadt/der Markt/die Gemeinde befürwortet die Aushändigung eines Beratungsgutscheins bzw. des alternativen Gestaltungsleitfadens** (nur für Sanierung mit geringen baulich-gestalterischen Änderungen der Außenfassade oder des Gesamterscheinungsbildes möglich) **und bestätigt die Förderfähigkeit des Vorhabens entsprechend der aktuellen Förderrichtlinie.**

Ja [ ]  Nein [ ]

Ort und Datum Unterschrift Mitarbeiterin/Mitarbeiter

Antragsversion vom 21.04.2023